

Claudius Hillebrand

Referent für Fortbildung

Jahrgang 1970

Arbeitsschwerpunkte

- Leben und Werk, Pädagogik und Spiritualität Don Boscos
- Einführung in jugendpastorale Handlungsfelder (E-Kurs)
- Fortbildungsangebote zu fachspezifischen / jugendpastoralen Themen
- Erlebnispädagogik und Glaube
- Sexualpädagogik in kirchlichen Einrichtungen

Mitgliedschaft in Gremien:

- Kommission Jugendpastoral der Dt. Provinz der SDB (Geschäftsführung)
- Spitzengespräch der Kirchlichen Jugendarbeit in Bayern

Beruflicher Werdegang:

1991-1998	Studium der Germanistik und Philosophie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und an der Universiteit Utrecht (NL): Hochschulabschluss: Magister Artium (M.A.)
1997 - 2001	Studium der Vergleichenden Religionswissenschaft an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
1996-2002	Studium der Kath. Theologie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg; Hochschulabschluss: Licentiat (Lic. Theol.)
2003-2008	Jugendbildungsreferent an der Jugendbildungsstätte Aktionszentrum in Benediktbeuern
2003-2005	Ausbildung zum Bibliodramaleiter
Seit 2008	Referent für Fortbildung am Jugendpastoralinstitut Don Bosco
2011/12	Weiterbildung zum Medienpädagogen

Publikationen und Herausgeberschaften:

- Jugendliche in Deutschland heute. Schlaglichte auf aktuelle Jugendstudien. In: Das Prisma. Beiträge zu Pastoral, Katechese und Theologie. 1/2016 (28. Jahrgang), S. 21-31.

- Zus. mit Prof. Dr. Martin Lechner und P. Reinhard Gesing SDB (Hrsg.): Annehmen, Vertrauen, ermutigen – Wie Don Bosco junge Menschen begleiten. München 2014.
- In die Herzen sehen. Was wir heute aus dem Rombrief lernen können. In Don Bosco Kalender 2010; S.24-28. München 2010.
- Wie können wir die Jugendlichen begeistern? Vorschläge zur Arbeit mit dem Rombrief in der Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in salesianischen Einrichtungen. In: „Mit der Liebe!“. Der „Rombrief“ Don Boscos und seine Bedeutung für die Pädagogik und Jugendpastoral heute; S. 110-119. München 2009.

Außerdem seit 2007 zahlreiche Rezensionen für den Literaturdienst Jugendpastoral.

Stand: April 2017